

**FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG**



**Praktikumsbericht zum Erasmus-Aufenthalt in Kooperation
mit Seat, S.A.
Martorell, Spanien**

Author:	Mitsova, Hristina Mariova
Matrikelnummer:	21829412
Studiengang:	Wirtschaftswissenschaften, Schwerpunkt BWL
Praktikumszeitraum:	01.04.2016 – 31.07.2016
Abteilung:	Beschaffung Ersatzteile und Zubehör
Betreuer:	Thomas Meinecke

Table of Contents

Table of Contents	1
1. Beschreibung des Praktikums.....	2
1.1 Seat S.A.	2
1.2 Vorbereitung.....	2
1.2.1 Praktikumssuche	2
1.2.2 Wohnungssuche.....	2
1.2.3 Sonstiges.....	3
1.3 Praktikum	3

1. Beschreibung des Praktikums

Im Rahmen meines Bachelorstudiums an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg schließ ich ein Praktikum für 5 Monate, von März bis Juli 2016, bei dem spanischen Automobilhersteller Seat, S.A ab. Im Folgenden werden das Unternehmen, die Vorbereitung für das Praktikum und das Praktikum selbst beschrieben.

1.1 Seat S.A.

Seat, S.A. (Sociedad Española de Automóviles de Turismo) wurde am 9. Mai 1950 in Kooperation mit Fiat gegründet. Seit 1986 gehört Seat zum deutschen Volkswagen-Konzern. Der Hauptsitz befindet sich in Martorell, Spanien, ca. 30 km von Barcelona entfernt. Mit mehr als 12.000 Mitarbeitern und Umsatz von 8,6 Mrd. Euro (2015) ist Seat führender Automobilhersteller in Europa und wichtiger Arbeitgeber in Katalonien.

1.2 Vorbereitung

1.2.1 Praktikumssuche

Vor meinem Einsatz bei Seat, S.A verfasste ich meine Bachelorarbeit bei der Volkswagen AG in Wolfsburg. Ich bewarb mich initiativ bei meinem Betreuer bei Seat, S.A. und zwei Wochen später bekam ich die gewünschte Stelle. Die Verfassung meiner Bachelorarbeit zum Thema „Managing supplier innovations in automotive supply chains“ hat mein Interesse geweckt und ich wollte mehrere praktische Erfahrungen in diesem Bereich sammeln. Seat bietet Praktika in den verschiedensten Abteilungen und beschäftigt pro Semester ca. 150 Praktikanten.

1.2.2 Wohnungssuche

Ich hatte bereits Praktika bei anderen großen Automobilherstellern in Deutschland abgeschlossen und da wurde ich bei der Wohnungssuche unterstützt. Leider ist dies nicht der Fall bei Seat, um die Unterkunft müssen sich die Praktikanten selbst kümmern. Dies war eine der größten Herausforderungen in Spanien, die meisten Praktikanten, die ich kannte, mussten mindestens einmal umziehen, inkl. mir. Zum Glück ist der Wohnungsmarkt in Barcelona relativ groß und dynamisch, innerhalb weniger Tage findet man eine neue Wohnung. Ein wesentlicher Unterschied zum Wohnungsmarkt in Deutschland ist der fehlende Mietvertrag. Ich habe mehr als 10 Woh-

nungen besichtigt und überall einen Mietvertrag angefordert, wurde leider nirgends angeboten. Am Ende musste ich aufgeben, um ein Dach über dem Kopf zu haben. Ich musste auch feststellen, dass der Preis nichts über die Wohnung aussagt: Preise variieren zwischen 250€ und 650€ für ein WG-Zimmer mit ähnlicher Lage und Ausstattung.

1.2.3 Sonstiges

Eine Krankenversicherung muss man in Spanien nicht abschließen, europaweit gilt die europäische Krankenversicherungskarte. Damit man das Gehalt von Seat bekommt, muss man ein spanisches Bankkonto eröffnen. Dabei werden Praktikanten von einem Dienstleister, der von Seat beauftragt wurde, unterstützt. In Spanien braucht man auch eine NIE-Nummer, die ähnlich wie die deutsche Steuernummer ist. Im Normalfall dauert es mehr als 3 Monate bis man diese Nummer bekommt, dadurch aber dass Seat-Praktikanten vom o.g. Dienstleister unterstützt werden, bekommen sie die Nummer einen Tag vor dem Praktikumsbeginn.

1.3 Praktikum

Ich wurde im Bereich der Beschaffung von Ersatzteilen und Zubehör eingesetzt. Schwerpunkte meiner Arbeit bildeten die folgenden Themenbereiche:

- Korrespondenz und Verhandlung mit Lieferanten
- Arbeit mit speziellen Programmen der Konzernbeschaffung (TEVON, Star, EBON, Lieferantendatenbank)
- Abstimmung konzernübergreifender Projekte in der Beschaffung
- Koordination und Dokumentation vor, während und nach Vergabe
- Planung Global Sourcing
- Aufbereiten von Berichten und Trackings
- Organisation und Koordination von Meetings
- Erstellung von Präsentationen und Analysen in Excel und PowerPoint
- Übersetzungen (Deutsch – Spanisch – Englisch)
- Unterstützung im Tagesgeschäft.

Die Arbeitszeiten waren von 8 bis 16:35 Uhr. Da mein Arbeitsplatz nicht in Barcelona war, musste ich nach Martorell mit dem Bus fahren, der von Seat zur Verfügung gestellt wurde.

Das Arbeitsklima war sehr gut. Während des Praktikums habe ich täglich vier Sprachen aktiv gesprochen (Spanisch, Englisch, Deutsch und Bulgarisch).

Abschließend lässt sich sagen, dass ein Praktikum bei Seat fachlich und persönlich zu der weiteren persönlichen Entwicklung beiträgt.